

Lassnigmühle (Kleinprojekt)

Projektträger IG Lassnigmühle
Hauptplatz 1
9871 Seeboden

Ansprechperson Hellmuth Koch



Projektziele Die Erhaltung der Mühle ist als integrativer Bestandteil im Projekt „Garten:Kunst am See“ unbedingt erforderlich. Die Geschichten der Mühlen entlang des Mühlbaches spielen eine besondere Bedeutung im Ziel der Umsetzung von „Müllers Garten“ (Leitprojekt im Strategiekonzept Seeboden – Garten:Kunst am See). In der Geschichte gab es viele Mühlen entlang dieses Baches und auch die ersten Stromerzeuger (Kaufhaus Egger – heute Apotheke oder sogenannte „Zentrale“ am Weg nach Unterhaus) standen an diesem Bach. Die Lassnigmühle soll diese Geschichten zukünftig am Beginn des Weges beschreiben und auf den weiteren Weg neugierig machen.

Projekthalt Die Lassnigmühle befindet sich direkt am Mühlbach in Seeboden. Diese Mühle wurde bereits in den 1980er-Jahren komplett saniert. Nunmehr ist das originalgetreue Lärchenschindeldach kaputt und muss zur Erhaltung der Mühle dringend restauriert werden. Nach Fertigstellung des Daches wird das Innenleben der Lassnigmühle mit Bildern und noch vorhandenen Anschauungsmaterialien versehen, die die Geschichte der Mühle beschreiben. Im Rahmen einer offiziellen Eröffnung wird die renovierte Lassnigmühle durch das Personenkomitee ihrer neuen Bestimmung übergeben.

Zeitplan Start: Oktober 2016
Ende: April 2017

Kosten Gesamt: € 5.700,-
Finanzierung Fördersatz: 80%
Eigenmittel: Projektträger